

# Villa im Wienerwald

## Objekt

Villa im Wienerwald

## Ort

3013 Tullnerbach  
Franz Schuberstrasse 15  
Wien - Umgebung  
Industrieviertel

## Bautyp

Einfamilienhaus

## Projektstatus

ausgeführt

## Chronologie

Baubeginn: 1900  
Fertigstellung: 2005

## Architektin

ARTEC

## Lage

48° 11' 16" N  
16° 5' 24" E

**Die großbürgerliche Wiener Elite entdeckte entlang der Eisenbahnen ihre Sommerfrischendomizile. So wurde auch diese an einem Südhang gelegene pittoreske Wienerwaldvilla kurz vor 1900 als Sommersitz erbaut und im Jahr 2005 von ARTEC Architekten rundum energiebewusst und außenbezogenerzeugend erfrischt.**

Erker, Giebel, Holzveranden und Treppenturm entfalteten alle prestigeträchtigen historischen Dekorativelemente der spezifischen Land- Urbanität der Sommerfrische. Doch heutige Wohnbedürfnisse nach großzügigen, lichtdurchfluteten Raumstrukturen konnten erst durch den intervenierenden Umbau von ARTEC erzeugt werden. Die Bauherren, zwei Wiener Familien, nutzen das viergeschossige Haus ganzjährig. Im Inneren wurde die Struktur bereinigt und großzügig aufgebrochen. Bis auf das tragende Mauerwerk wurden alle Trennwände in den Hauptgeschossen entfernt und über beide Geschosse laufend laufend eine Verbindung mittels Stiege und Regalwand, die ebenso wie die Küche aus MDF- Platten bestehen, hergestellt. Für den Servicetrakt wurden auch alle Wände herausgenommen und an deren Stelle niedrige Einbaumöbel aus MDF-Platten gesetzt. Glasbänder lassen hier das Licht in den Raum. Das freie Raumerlebnis ist ein ständiges Spiel mit Licht und Sonne, alle blickverbauenden Elemente wurden geschickt entfernt.

Das Hauptproblem, Zugang zum Licht, wurde mit großzügigen Eingriffen gelöst. Grosse Aluminiumschiebetüren sowie Glaserker öffnen das Haus südseitig zu Loggien und Umgebung. Nordseitig wurde eine geschosshohe Öffnung hinzugefügt, die das Licht in den Eingangsraum bringt und auch hier das Haus dem Außenraum öffnet.

Text: Elke Krasny

## Fotos (v.l.n.r)

(1) © Uwe Hauenfels

